

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 198

den 20. Juli 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: für die zweifachige Garnantzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 14. Juli:

Cölestin Otto, ein Knabe des Herrn Cölestin Suter, Schneider, von Unter-Grendingen.

Den 16. Juli:

Joh. Friedrich, ein Knabe des Herrn Anton Fabel, Gypfer, von Entlebuch.

Barbara, ein Mädchen des Jost Waldis, Tagelöhner, von Weggis.

Den 17. Juli:

Paulina Verena Maria, ein Mädchen des Herrn Josef Burri, Schneider, von Schwarzenberg.

Gestorben in Luzern.

Den 17. Juli:

Ein Knäblein des Herrn Schobinger-Sloggner; nach der Nothtaufe gestorben.

Gestorben in Luzern:

Den 19. Juli 1859:

Frau Martina Steffen geb. Weingartner von Escholzmatt; 50 J. alt.

Beerbigung: Donnerstag den 21. Juli.

2241²] Die Schlußprüfungen der Stadtschulen werden dieses Jahr an folgenden Tagen abgehalten werden:

I. Knabenschulen.

(Im neuen Schulgebäude.)

Montag, den 25. Heumonath, Vormitt. 8–10 Uhr, 1. und 2. Klasse. Lehrer: Brunner A. u. Peter; Auchsli und Zneichen.
" " " Vormitt. 10–12 Uhr, 3. Klasse. Lehrer: Felix und Nick.
" " " Nachmitt. 3–5 Uhr, die Gesangklassen. Lehrer: Kaufmann.
Dienstag, den 26. Heumonath, Vormitt. 8–10 Uhr, 4. Klasse. Lehrer: Stäubli.
" " " " 10–12 Uhr, 5. Klasse. Lehrer: Hersche.
" " " Nachmitt. 2–6 Uhr, 6. und 7. Klasse. Lehrer: Brunner J. u. Oftertag.

II. Töchterschulen.

(Im Schulgebäude bei Maria-Hilf.)

Mittwoch, den 27. Heumonath, Vormitt. 8–10 Uhr, 1. u. 2. Klasse. Lehrerinnen: Zurgilgen u. Fleury; Reinhardt und Dommann.
" " " Vormitt. 10–12 Uhr, 3. Klasse. Lehrerinnen: Meier N. und Hersche.
" " " Nachmitt. 3–5 Uhr, die Gesangklassen. Lehrer: Musikdirektor Meyer und Lampart.
Donnerstag, den 28. Heumonath, Nachmitt. 2–4 Uhr, 4. Klasse. Lehrerinnen: Meier L. und Rietschi.
" " " " 4–6 Uhr, 5. Klasse. Lehrerinnen: Sidler und Glanzmann.
Freitag, den 29. Heumonath, Vormitt. 8–12 Uhr, 6. u. 7. Klasse. Lehrer: Uriger u. Lehrerin: Greber.
Samstag, den 30. Heumonath, Vormitt. 8 Uhr, Schlußgottesdienst, für die Knaben in der Franziskaner-Kirche, für die Töchter zu Maria-Hilf.
" " " Nachmitt. 2 Uhr, gemeinsame öffentliche Schlußfeier und Vertheilung der Zeugnisse in der Kirche zu St. Kaver.

Luzern, den 21. Juni 1859.

Die Stadtschulkommission.

Monats-Viehmarkt in Willisau

2267²]

Donnerstag den 28. Heumonath.

Dieser Monatsmarkt gilt auch als sogenannter Laurenzmarkt vom 10. August, indem Letzterer diesmal nicht abgehalten wird. Mit aller Gattung Viehwaare wird dieser Markt stark besetzt werden. Stand und Platz für Krämer wie an Jahrmärkten.
Der Gemeinderath von Willisau-Stadt.

2266²]

Holzsteigerung.

Montag den 25. Heumonath wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern auf dem Schlage im Güttschalde bei 70 Klafter weißtannene Rinde, bei 700 Stangen und Latten und das Ast- u. Reißholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr allda.

Luzern, den 16. Juli 1859.

Der Oberförster:
E. A. Amrhyn.